

HAL ZENTRUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

LE14 NEWS

[Online-Version anzeigen](#)

INHALT

RÜCKBLICK: [THE FUTURE OF CITIES. NOT FOR GRANTED](#)

AUSSTELLUNG: [DISTANT DIVIDES](#)

AUSSTELLUNG: [WIN/WIN – DIE ANKÄUFE DER KDFS 2022](#)

KUNSTVERMITTLUNG: [DO IT YOURSELF: STÄDTE, ZINES & CYBORGS](#)

STUDIOPROGRAMM: [ZWEI HEIM- UND FÜNF AUSWÄRTSSPIELE 2022](#)

VORSCHAU: [NEUE BÜCHER VON KÜNSTLERINNEN UND AUTORINNEN](#)

RÜCKBLICK



Abb.: Paneldiskussion mit Andrej Holm, Stephan Sigrst, Elke Krasny und Arnold Bartetzky (v.l.n.r.), Foto: HALLE 14 | Walther Le Kon, 2022.

THE FUTURE OF CITIES. NOT FOR GRANTED

Als Abschluss unserer Ausstellung zu den zukünftigen Herausforderungen für die Stadt fand am 28. und 29. Januar 2022 ein zweitägiges Symposium statt, corona-bedingt im Hybridformat. Nach einer Führung durch die Ausstellung und einem Eröffnungsvortrag der Londoner Architekturtheoretikerin Ines Weizman folgten Paneldiskussionen und Workshops, in denen mit unterschiedlichen Expert:innen aus Stadtentwicklung, Wissenschaft und urbaner Praxis an Thesen gearbeitet wurde. Ein erstes Fazit könnte lauten: Angesichts der offensichtlichen Grenzen des Wachstums muss festgestellt werden, dass die Städte der Zukunft bereits gebaut sind. Neuentwicklungen müssten aus dem Bestehenden heraus geschehen. Technologische Neuerungen sollten stets mit sozialen Neuerungen zusammengedacht werden. Lesen Sie die Zusammenfassungen von Annette Menting (www.htwk-leipzig.de) und Katinka Corts (www.german-architects.com).

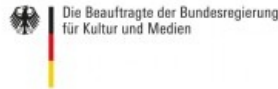
Wir danken allen Teilnehmenden und allen, die uns unterstützt haben, das Symposium umzusetzen. In einem nächsten Schritt planen wir eine Publikation, die die elf

internationalen Positionen der Ausstellung sowie die zehn Vorträge und Abschlussthesen des Symposiums zusammenfasst. Dafür suchen wir aktuell Unterstützung für die Redaktion (www.halle14.org).

Gefördert durch die / Funded by the German Federal Cultural Foundation



Gefördert von / Funded by the Federal Government Commissioner for Culture and the Media



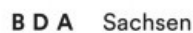
Gefördert durch / Funded by



Neven Allanik & Bureau Museal wird unterstützt durch / is supported by



Eine Kooperation mit / A cooperation with



AUSSTELLUNG

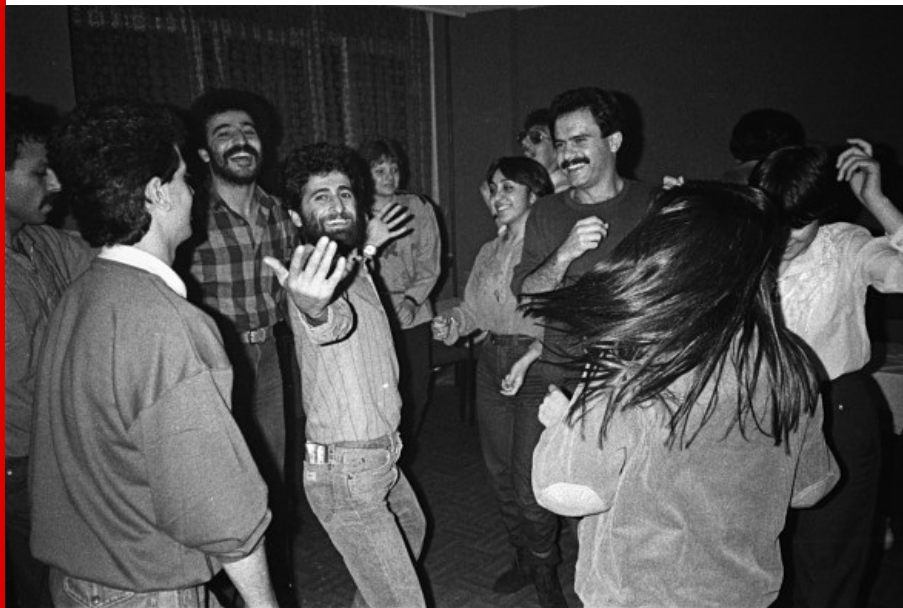


Abb.: Mahmoud Dabdoub, Studierende feiern in ihrer Unterkunft in Dresden, Fotografie, 1986.

DISTANT DIVIDES

30. April bis 28. August 2022

Etel Adnan, Hiba Alansari & Mahmoud Alansari, Chaza Charafeddine, Mahmoud Dabdoub, Fouad Elkoury, Gilbert Hage, Mohamad Kanaan, Elisabeth Liselotte Kraus & Nour Sokhon, Arthur Laidlaw, Zad Moultaqa, A. R. Penck, Franziska Pierwoss, Ghassan Salhab, Siska, Paola Yacoub

Kuratiert von Clementine Butler-Gallie.

Der Libanon und Deutschland haben eine gemeinsame Geschichte der inneren Teilung in Ost und West. Im Bürgerkrieg trennte die Grüne Linie in Beirut muslimische und christliche Gemeinschaften, während die Berliner Mauer die Hauptstadt in zwei ideologisch gegensätzliche Zonen teilte. Trotz dieser Trennungen entwickelte sich ein fruchtbarer kultureller Dialog zwischen dem Libanon und den beiden deutschen Staaten.

Die Ausstellung bringt die Arbeiten von 17 Künstler:innen, die im Libanon und Deutschland ansässig sind und diesen Weg des Austauschs auf die eine oder andere Weise erlebt und durch unterschiedliche künstlerische Arten dokumentiert haben.

Weitere Informationen unter www.halle14.org

Gefördert durch

STIFTUNG KUNSTFONDS

NEU
START
KULTUR

ifa Institut für
Auslandsbeziehungen

GOETHE-INSTITUT

AUSSTELLUNG



Abb.: Molina Ghosh, Milchzähne, Skulptur, 2012, Foto: HALLE 14 | Büro für Fotografie, 2021.

WIN/WIN

Die Ankäufe der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen 2022

25. Juni bis 28. August 2022

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen erwirbt jedes Jahr zahlreiche Werke zeitgenössischer bildender Kunst und unterstützt so vor allem den künstlerischen Nachwuchs an wichtigen Punkten der Laufbahn. Die Neuankäufe werden auch im Jahr 2022 in der Ausstellung WIN/WIN in der HALLE 14 auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei präsentiert. Die Ausstellung gibt jedes Jahr aufs Neue einen spannenden Einblick in das aktuelle zeitgenössische Kunstschaffen im Freistaat Sachsen und den Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, sich einem breiten Publikum vorzustellen.

Weitere Informationen unter www.kdfs.de und www.halle14.org

Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen

SACHSEN

Gefördert durch die
Kulturstiftung des Freistaates
Sachsen. Diese Maßnahme
wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.



Abb.: Malte Taffner, Crafte deinen Bauspielplatz, digitale Collage, 2022.

DO IT YOURSELF: Städte, Zines & Cyborgs

Nach den Einschränkungen durch die Pandemie freuen wir uns, dass bereits unsere regelmäßigen Angebote ihre Aktivitäten wieder aufgenommen haben. So trifft sich bereits jeden Donnerstag unserer **Zeichenzirkel** wieder. Auch die Künstler:innen der **Offenen Kunstwerkstatt OKW** des Lebenshilfe Leipzig kommen bereits wieder jeden Freitagvormittag zum Kunst machen zu uns.

Von den Oster- bis zu den Sommerferien wird es ein neues Kooperationsprojekt mit dem Bauspielplatz „Wilder Westen“ geben. Unter dem Motto „**Crafte deinen Bauspielplatz**“ können Kinder und Jugendliche mit der Künstlerin Nike Kühn und dem Künstler Malte Taffner analoge und digitale Spielstädte entwickeln.

Für die **Sommerferien** planen zudem die Comic-Künstlerinnen Lina Ehrentraut und Eva Gräbeldinger einen Workshop (18. bis 22. Juli 2022), in dem sogenannte Zines entstehen werden. Zines sind selbstgemachte Magazine. Mit dem Medienkünstler Stefan Hurtig und der Kunstvermittlerin Anja Stopp können Kinder und Jugendliche vom 22. bis 26. August 2022 erforschen, wie nah wir schon dran sind, Cyborgs, also technisch veränderte Lebewesen, zu werden.



Abb.: Theresa Rothe, a big jumbel (Detail), Installation, 2022.

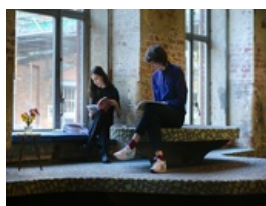
ZWEI HEIM- UND FÜNF AUSWÄRTSSPIELE 2022

Den Auftakt für unsere diesjährigen Residenzen machte bereits im Januar Theresa Rothe (www.theresarothe.com), eine Künstlerin, die nach ihrem Bildhauereistudium in Dresden nun mit unterschiedlichen Medien arbeitet. Als erste Heimspielstipendiadin der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen (www.kdfs.de) 2022 arbeitet sie noch bis Ende März an ihren Textil- und Formenexperimenten in unserem Studio. Von September bis November 2022 wird die zweite Heimspielstipendiadin, die Künstlerin Nasrin Abu Baker, folgen. Auch sie mixt für ihre Kunst die Ambivalenz unterschiedlicher Identitäten und unterschiedliche Materialien wie Holz, Stoff und Beton.

Zuvor werden wir aber noch Gäste aus Beirut und Thessaloniki empfangen. Im April wird die Soundkünstlerin Nour Sokhon (www.noursokhon.com) ihre Arbeit für die Ausstellung „Distant Divides“ vorbereiten. Danach empfangen wir im Rahmen unseres Austauschprogramms „Thessaloniki-Leipzig 2022“ Künstler:innen und Autor:innen aus Griechenland mit der Unterstützung der Stadt Leipzig. Bis 13. März 2022 können noch Bewerbungen eingereicht werden ([zur Ausschreibung](#)). In Kürze wird auch unser Partner, das Goethe-Institut Thessaloniki die diesjährigen Residenzen für Künstler:innen und Autor:innen aus Leipzig ausschreiben.

Weitere Informationen unter www.halle14.org

VORSCHAU



KUNSTBIBLIOTHEK

SILENT BOOK CLUB LEIPZIG

**Regelmäßiger Lesetreff
mit Lyuba Boncheva
(Kommunikations- und
Medienwissenschaftlerin,
Leipzig)**

**26. Februar 2022,
15:30 Uhr
12. März 2022, 15:30 Uhr**



KUNSTBIBLIOTHEK

SOLCHE WIE SIE. FEMALE STORIES AUS ISTANBUL

**Lesung des Dağyeli-
Verlags (Berlin) mit
Gönül Kivilcim
(Autorin, Istanbul)
und Sine Ergün
(Autorin, Istanbul)**

**19. März 2022, 19:30
Uhr**



KUNSTBIBLIOTHEK

KONTAKT. CYANOTYPEN

**Buchpräsentation
und Performance von
Klara Meinhardt
(Künstlerin, Leipzig)
mit Christian Doege
(Grafiker, Leipzig)**

**26. März 2022, 16
Uhr**



KUNSTBIBLIOTHEK

CLOUDMEETING

E-book-Release und Gespräch mit Louise Walleneit (Künstlerin, Leipzig) und Dr. Barbara John (Kunsthistorikerin, Leipzig)

8. April 2022, 19 Uhr



STUDIOPROGRAMM

KOMBINAT

Im digitalen Fotolabor stehen bildenden Künstler:innen ein hochauflösender Scanner und ein Großformatdrucker für eigene Fotoprojekte zur Verfügung.

**jeden Mittwoch,
11 bis 18 Uhr**



KUNSTVERMITTLUNG

ZEICHENZIRKEL

mit Janosch Dannemann (Künstler, Leipzig)

**Jeden Donnerstag,
16:30 bis 18 Uhr**

HALLE 14
Zentrum für zeitgenössische Kunst
Leipziger Baumwollspinnerei
Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig,
fon +49 341 492 42 02
office@halle14.org
www.halle14.org



**ICH WILL
MITGLIED WERDEN**

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf www.halle14.org angemeldet haben.

[Abmelden](#)